

Betreff: Re: [Arbeitsliste] Haftung der Abgeordneten

Datum: Mon, 30 Jul 2012 19:28:40 -0400 (EDT)

Von: benedictugarte@aol.com

An: [REDACTED]

Kopie (CC): arbeitsliste@berliner-wassertisch.net

Liebe [REDACTED]

1. das musst Du die Piraten schon selber fragen, ich arbeite da nur.
2. Je nach Vorsrafenregister kann das billig oder teuer werden. Ich hatte damals eine Anzeige bekommen, das Verfahren wurde aber eingestellt. Prof. Grottian bekam auch eine Anzeige, musste aber ca. 3000 Euro blechen.

Viele Grüße

Benedict

-- Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: [REDACTED]

An: benedictugarte <benedictugarte@aol.com>

Cc: arbeitsliste <arbeitsliste@berliner-wassertisch.net>

Versickt: Di, 31 Jul 2012 1:22 am

Betreff: Re: [Arbeitsliste] Haftung der Abgeordneten

Lieber Benedikt,

ich finde Deine Idee großartig! Trotzdem sollten wir die Abgeordneten (=Volksvertreter!) zuvor informieren, damit sie genau wissen, dass sie das Mandat der Bürgerinnen und Bürger missbrauchen und diese über den Tisch ziehen wollen.

Was tun denn die Piraten?

Und noch eine Frage: Was bedeutet das konkret:

"Das gab zwar einigen Ärger (und vereinzelt Strafmandate)"

Im Prinzip bin ich bei dieser Aktion dabei - auch wenn ich eigentlich ein braver Bürger bin.

Viele Grüße

[REDACTED]

Am 31.07.2012 00:24, schrieb benedictugarte@aol.com:

> Liebe Leute,

>

> es ist richtig, dass dieser Nußbaum-Vertrag eine Luftnummer ist, die
> die Fortsetzung der BWB in ihrer jetzigen Form bedeutet und die die
> grundlegenden Fragen der Teilprivatisierung überhaupt nicht angeht -
> was auch klar zeigt, dass der Senat bzw. die Koalition diesen
> Sonderausschuss Wasserverträge in keinsten Weise ernst nehmen.

>

> Nur, was bedeutet das für den Wassertisch?

>

> Es hat sich mittlerweile zumindest mehr oder weniger

> herauskristallisiert, dass für eine Organklage gegen die bisherigen
> Verträge bzw. das Nicht-Tätigwerden des Senats gegen die Verträge, so
> wie es von Rudek/Finkentheil angestrebt wird, keine relevanten Kräfte
> im Abgeordnetenhaus mobilisierbar sind. Das hat seinen Grund zum einen
> im unseriösen Auftreten von Rudek/Finkentheil und zum anderen in der
> weitestgehend fraktionsübergreifenden Auffassung, dass der juristische
> Leitfaden nicht unbedingt das Gelbe vom Ei ist. Das Betriebsgesetz
> anzugehen wäre eine Möglichkeit, bislang ist hier aber, abseits
> irgendwelcher Hinterzimmer-Bekundungen, wenig konkretes zu vernehmen.

>

> Wie dem auch sei: Der Sonderausschuss hat doch deutlich gezeigt, dass
> die auch mit dem Volksentscheid implizierte Hoffnung, das Parlament
> würde sich ernsthaft mit den Wasserverträgen auseinandersetzen,
> trügerisch war. Warum also soll dieses Parlament bzgl. der nun
> anstehenden Rückkauf-Entscheidung zugänglicher sein?

>

> Wenn diese Feststellungen richtig sind, dann müsste der Wassertisch
> anders als bisher mit dieser Situation umgehen. D. h., sich nicht mehr
> auf Appelle an die Parlamentarier verlassen, sondern versuchen, die
> Abstimmung zum Rückkauf in irgendeiner Weise zu skandalisieren
> (verhindern geht wohl realistischer Weise nicht). Irgendwie nach dem
> Motto: "Wer hier zustimmt, der zementiert die Teilprivatisierung" oder
> so ähnlich. Also ein bisschen rauskommen aus dem Plenums-Trott und
> vielleicht auch ein bisschen zivilen Ungehorsam wagen. Ich erinnere
> mich an die Aktion der Initiative Berliner Bankenskandal, die im Juli
> 2007 auch zusammen mit Attac und Wassertischlern vor dem
> Abgeordnetenhaus gegen den Verkauf der Sparkasse protestiert hat. Das
> gab zwar einigen Ärger (und vereinzelte Strafmandate) wegen
> Missachtung der Bannmeile, hat aber auch dazu geführt, dass die Medien
> die geheim geplante Abstimmung thematisierten und auch deswegen das
> Abgeordnetenhaus entschied, die Abstimmung doch nicht geheim ablaufen
> zu lassen. Ähnliches steht bei den BWB bevor, da es sich um ein
> Vermögensgeschäft handelt, ist der Ausschluss der Öffentlichkeit
> eigentlich vorgesehen.

>

> Viele Grüße

>

> Benedict

>

>

>

>

>

> Arbeitsliste mailing list

> Arbeitsliste@berliner-wassertisch.net

> <http://berliner-wassertisch.net/mailman/listinfo/arbeitsliste>